

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-, Donau-, Wiesen- und Dreisam-Kreis. 1810-1814 1813

80 (6.10.1813) Beylage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

B e y l a g e

zu No. 80.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts
für den See, Donau, Biesem- und Dreisam-Kreis. 1813.

Obrigkeitliche Aufforderungen.

Schuldenliquidation der verstorbenen Johann Michael Reverschen Eheleute von Kenzingen.

(3) Alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft der verstorbenen Johann Michael Reverschen Eheleute von hier eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, selbe bey der auf Dienstag den 12. Oktober angeordneten Liquidationstagsfahrt Vormittags 9 Uhr vor dem hiesigen Amtsrevisorate unter dem Nachtheile des Ausschlusses von der etwa unzulänglichen Vermögensmasse anzumelden und richtig zu stellen. Verfügt beym Großherzogl. Bad. Bezirksamt Kenzingen den 18. September 1813.

Wegel.

Schuldenliquidation des Bürgers Urban Häbig in Herden.

(2) Auf Montag den 25. Oktober d. J. ist Termin zur Schuldenliquidation des Bürgers Urban Häbig in Herden anberaumt. Die Gläubiger desselben werden daher hiemit aufgefordert, sich an dem besagten Tag in dem dasigen Engelwirthshaus vor der Commission einzufinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweise richtig zu stellen, andernfalls aber haben dieselbe Ausschließung von der Masse zu gewärtigen. Lörrach den 23. September 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Baumüller.

Vorladung der Gläubiger des Bürgers Johannes Renk von Herden.

(2) Zur Schuldenliquidation des Bürgers Johannes Renk in Herden ist Tagsfahrt auf Dienstag den 26. Oktober d. J. bestimmt. Wer also an denselben etwas zu

fordern hat, muß solches unter dem Präjudiz aus der vorhandenen Masse sonst keine Befriedigung zu erhalten, an besagtem Tag der Commission in dem Engelwirthshaus in Herden unter Vorlegung der Beweise eingeben.

Lörrach den 23. September 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Baumüller.

Schuldenliquidation des abwesenden Johann Jakob Konbergers in Lörrach.

(2) Alle diejenige, welche an den abwesenden hiesigen ledigen Bürgersohn und Handlungs-Commis Johann Jakob Konberger, etwas zu fordern haben, werden andurch aufgefordert, Donnerstags den 28ten Oktober d. J. Vormittags um 8 Uhr bey der Theilungskommission auf dahiesigem Rathhaus ihre Forderungen einzugeben, solche richtig zu stellen und die Beweisurkunden darüber mitzubringen; weil nachmals das vorhandene Vermögen nur unter diejenige Gläubiger ordnungsmäßig vertheilt werden wird, welche sich gehörig melden und ihre Forderungen richtig stellen werden.

Verfügt bey Großherzogl. Bezirksamt Lörrach den 22. September 1813.

Baumüller.

Schuldenliquidation des Benedikt Koch von Reichenau.

(2) Ueber das verschuldete Vermögen des diesseitigen Amtsuntergebenen Benedikt Koch von Reichenau ist die Gant erkannt. Dessen sämtliche Gläubiger werden andurch aufgefordert, ihre Forderungen entweder selbst oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten bey dem am 12ten Oktober d. J. vor diesseitigem Amtsrevisorat angeordneten Liquidationstagsfahrt

gehdrig anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls sie den Ausschluß von gegenwärtiger Masse zu gewärtigen haben.

Konstanz den 21. September 1813.
Großherzogliches Bezirksamt.
Huetlin.

Schuldenliquidation des Johann Greminger von Honstetten.

(2) Bey der sehr geringen Verlassenschaft des Wittwers Johann Greminger von Honstetten und den bereits eingekommenen weit beträchtlicheren Schuldforderungen ist die Liquidation der letzteren nothwendig, und die Gläubiger werden hierzu auf Samstag den 16. Oktober d. J. vor das hiesige Amtsrevisoriat vorgeladen, wobey aber vorläufig bemerkt wird, daß die vorhandene Aktiv-Erbsmasse bey weitem nicht einmal die Forderungen der ersten Classe decken dürfte.

Engen den 21. September 1813.
Großherzogliches Bezirksamt.
Eckhard.

Schuldenliquidation des Anton Mutschler zu Herbolzheim.

(2) Gegen Anton Mutschler, Bürger und Dehler zu Herbolzheim, ist die Vermögensuntersuchung erkannt, und zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Samstag den 16. Oktober vor dem hiesigen Amtsrevisorate angeordnet worden, an welchem Tage Vormittags 9 Uhr sämtliche Gläubiger des Mutschlers ihre Forderungen bey Vermeidung des Ausschlusses von der allenfalls unzulänglichen Masse unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden anmelden und liquidiren sollen.

Befügt bey dem Großherzogl. Bad. Bezirksamte Kenzingen den 21. September 1813.
Wegel.

Vorladung der Gläubiger der Johann Thomaischen Eheleute im Blaswald.

(3) Die Verhältnisse der Johann Thomaischen Eheleute aus dem Blaswald erfordern eine genaue Vermögensuntersuchung.

Es werden daher alle ihre Gläubiger zur Anmeldung und Liquidation ihrer Forderungen auf Dienstag den 12ten Oktober Vormittags vor dem Großherzoglichen Amtsrevisorate dahier mit dem vorgeladen, daß sie im

Nichterscheinungsfalle sich alle nachtheilige Folgen zuschreiben haben.

Zugleich werden aber auch diejenigen, welche an die Johann Thomaische Eheleute besonders aus dem Holzhandel des Johann Thoma schulden, aufgefordert, redlich und gewissenhaft diese Schuldbigkeit zur Liquidation anzugeben.

St. Blasien den 11. September 1813.
Großherzogliches Bezirksamt.
Wegel.

Schuldenliquidation des Michael Mezger von Oberhausen.

(3) Michael Mezger, Bürger von Oberhausen, hat sich zahlungsunvermögend erklärt, und auf Abschließung eines Stundungsvergleichs mit seinen Gläubigern unter Beytritt seiner Ehefrau angetragen.

Daher wird nun auf den 12ten Oktober d. J. bey guter Vormittagsstunde Liquidationstagfahrt vor das hiesige Amtsrevisorate angeordnet, zu welcher sämtliche Gläubiger zur Anmeldung und Richtigestellung ihrer Forderungen unter dem Nachtheile des Ausschlusses von der etwa entstehenden unzulänglichen Santmasse, so wie die etwa erscheinenden Bevollmächtigten zur Vergleichsabschließung ermächtigt vorgeladen werden.

Befügt bey dem Großherzogl. Bad. Bezirksamte Kenzingen den 13. September 1813.
Wegel.

Schuldenliquidation des zu Schlagaten verstorbenen Staabhalters Joseph Böhler und seines Vaters des Leibgedingmanns Fridle Böhler.

(3) Zur nothwendigen Erhebung des Schuldenstandes des zu Schlagaten verstorbenen Staabhalters Joseph Böhler und seines verstorbenen Vaters des Leibgedingmanns Fridle Böhler zu Schlagaten wird Liquidationstagfahrt auf Donnerstag den 14. Oktober Vormittags vor dem Großherzogl. Amtsrevisorate dahier angeordnet, und hiezu sämtliche Gläubiger des Joseph und Fridle Böhler zur Anmeldung und Liquidation ihrer Forderungen unter Präjudiz des Ausschlusses von den Verlassenschaftsmassen hiemit vorgeladen.

St. Blasien den 11. September 1813.
Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Wegel.

Schuldenliquidation des Simon Ribler von Emmingen ab Eck.

(3) Gegen den Becker Simon Ribler alt von Emmingen ab Eck ist Schuldenliquidation erkannt, und Tagsfahrt hiezu auf Mittwoch den 2ten Oktober d. J. festgesetzt.

Dessen Creditoren werden demnach aufgefordert, am gedachten Tage bey Vermeidung des gesetzlichen Nachtheiles frühzeitig bey dem hiesigen Amtsrevisorate entweder selbst oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen richtig zu stellen, und falls sie zu Nachlässen oder Stundungen sich verstehen wollen, die allenfällig Bevollmächtigten auch hierzu besonders zu ermächtigen.

Engen den 7. September 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Eckhard.

Vorladung Milizpflichtiger.

(2) Aus der Ziehung 1811 sind Joseph Oberfall, Webergesell von Schenkenzell, und Andreas Faisl, Schuster aus dem Stabe Kinzgerthal, als Rekruten bestimmt worden, ersterer entwich aber, und letzterer war auf der Wanderung abwesend.

Daher diese zur Erscheinung binnen 6 Wochen bey Vermeidung der gesetzlichen Strafen anher vorgeladen werden.

Wolfach den 22. September 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Knüpfer.

Vorladung Milizpflichtiger.

(2) Die Abwesende bey der abermaligen Rekrutenziehung pro 1813. durch das Loos zum Aktivdienst gezogene nachbenaunte Untertanensöhne, als

Von Bruchsal:

Peter Heck,

Johann Moritz.

Von Untergrombach:

Johann Franz Becker.

Von Ruchheim:

Johann Michael S. itz,

Johann Daniel Werner,

Karl Alexander Knobloch,

werden hiemit aufgefordert, binnen 6 Wochen um so gewisser dahier zu erscheinen, als ansonsten nach der Landeskonstitution wider aus-

getretene Untertanen gegen sie verfahren werden solle.

Bruchsal den 23. September 1813.

Großherzogl. Bad. Stadtamt.
Guhmann

Ediktalvorladung des Johann Christian Link, Bürgersohn von Lahr.

(2) Johann Christian Link, Bürgersohn von Lahr im Breisgau, seit dem Spätjahr 1812 von Haus abwesend, und bereits im Oktober 1810 schon einmal ausgeschrieben, wird hierdurch wiederholt ediktaliter vorgeladen, von heute an binnen drey Monaten um so gewisser dahier zu erscheinen, und sein ihm anerkanntes mütterliches, nicht unbedeutendes Vermögen, mit einem sehr vortheilhaften Etablissement anzutreten, als ansonsten dasselbe seiner noch einzig lebenden Schwester in fürsorgliche Pflegschaft wird übergeben, und das vorhandene, äußerst gut gelegene Haus den vorliegenden Umständen gemäß wird versteigert werden.

Lahr den 11. September 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Freiherr v. Liebenstein.

Obrigkeittliche Kundmachungen.

Landesverweisung.

(3) Die unten signalisirte dahier wegen drittem Diebstahl in Untersuchung gekommene Gottlieb Ischingerische Wittwe Barbara geb. Würz von Baihingen wurde durch ein verehrliches Hofgerichtsurteil dd. Raßadt am 3. Sept. 1813. C. Nr. 1146. zu einer 2jährigen im gelindern Zuchthaus zu Mannheim zu erstickenden Zuchthausstrafe mit Willkomm und Abschied und nachherigen Landesverweisung verurtheilt, welches man anmit zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Signalement.

Die Gottlieb Ischingerische Wittwe Barbara geborne Würz von Baihingen an der Enz im Königreich Württemberg, 52 Jahr alt, ist 5' 3" groß, hat ein ovales gesundes Angesicht, braune Haare, eine breite Stirne, graue Augen, große Nase, mitteln Mund, ovales Kinn, trägt ein wollenes Halstuch, eine zizene Haube, einen blau barchenten Kittel, Rock und Schurz,

weiße leinene Strümpfe und lüchene Schuhe mit Leder besetzt.

Worzhelm den 14. September 1813.

Großherzogliches Stadttamt.

Mundtodterklärung der Wendelin Kennischen Eheleute von Degerfelden.

(2) Da die gegen die Wendelin Kennischen Eheleute von Degerfelden früher schon verfügte Mundtodterklärung ohne den gewünschten Erfolg geblieben ist, so hat das Großherzogl. Kreisdirektorium mittelst hohen Verfügung vom 14. Sept. d. J. Nr. 11,366. deren gänzliche Entmündigung ausgesprochen, welches daher zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lörrach den 23. September 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Baumüller.

Strafurtheilspublikation.

(2) Da der Rekrut Kristian Danzeisen von Rimburg auf die unterm 12. July d. J. gegen ihn erlassene Ediktalvorladung nicht erschienen ist, so wurde er von dem Großherzogl. Kreisdirectorio durch Verfügung vom 14. d. J. seines Ortsbürgerrechts verlustig, und sein angefallenes und künftiges Vermögen für konfisziert erklärt.

Emmendingen den 25. September 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Roß.

Kaufanträge.

Garten-Verkauf.

(2) Am nächstkünftigen 14ten Oktober wird aus der Verlassenschaft des dahier verstorbenen Präidentars Anton Haller ein Garten in der Neuburg öffentlich versteigert werden.

Derselbe mißt 2 Hausen Feldes minder oder mehr, und stößt e. S. an die verwitwete Frau Zunftmeisterin Fändrich, a. S. an Bäckermeister Anton Mayer, hinten an Kath Andre, vornen an den Weg. Darin befindet sich ein Gartenhäuschen.

Der Ausrufspreis beträgt 500 fl.

Die Kaufbedingung sind folgende:

1. An dem Kaufschillinge sind 200 fl. nebst dem Mehrerlös über die Schätzung so

gleich baar, der Ueberrest aber ist in den zwei nächstfolgenden Jahren mit Zinsen zu 5 pCto. vom Kaufstage an zu bezahlen.

2. Bis nach gänzlich berichteter Kaufschillinge wird sich das erste Pfandrecht auf der verkauften Realität vorbehalten.

3. Für das Gütermaaß wird keine Wehrschaft geleistet.

Freyburg den 30. September 1813.

Großherzogl. Stadttamtsrevisorat.

Wolfinger.

Realitäten-Verkauf.

(3) Der Unterzogene gedenkt seine zu Randern in der vortheilhaftesten Lage auf dem Marktplatz gelegene zweystöckige Wohnung, welche unter 6 Zimmern 3 heizbare, dann 2 Küchen, einen schönen gewölbten Keller zu 80 bis 100 Saum Faß, einen geräumigen geschlossenen Hof, mit Scheuer, Stallung, Holzremise, Waschhaus u. d., nebst $\frac{1}{2}$ Zuchert am Hause gelegenen, zum Theil mit tragbaren Obstbäumen besetzten Kraut- und Grasgarten, bey einem annehmbaren Gebote aus freyer Hand, oder aber in öffentlicher Steigerung auf Montag den 25ten Oktober zu verkaufen.

Der Ausrufspreis beträgt 5000 fl. und der Kaufschilling soll in 4 Jahrsterminen, $\frac{1}{4}$ so gleich baar, die übrigen $\frac{3}{4}$ auf Martini 1814, 1815 und 1816 mit dem Kapitalzins entrichtet werden. Nähere Einsicht vom Ganzen können die Liebhaber täglich nehmen.

Randern den 18. September 1813.

Roß, Förster.

Fastaugen-Versteigerung.

(2) Es werden Dienstag den 2ten November und falls man an diesem Tage nicht zu Ende kommen sollte, noch den darauf folgenden Tag 80,000 Stück tannene Fastaugen verschiedener Länge von 2 bis 4 Fuß, zu deren Ausfuhr ins Ausland bereits Erlaubniß erlangt, auch die Exportations Gebühr schon entrichtet ist, in einzelnen Unterabtheilungen zu 1000 Stücken dahier öffentlich versteigert werden, und ist der Anfang der Versteigerung an den benannten Tagen Morgens 8 Uhr.

Welches hiermit zu öffentlicher Kenntniß gebracht wird.

Emmendingen den 23. September 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Roß.